

# BESUCHERORDNUNG

## Liebe Wildpark-Besucherinnen und -Besucher,

Unser Wildpark ist ein naturnahes, über 100 Hektar großes **Waldgelände mit alten Bäumen und offenen Wasserstellen** (Lebensräume für seltene Amphibien).

Der Wildpark-Besuch erfolgt auf **eigene Gefahr**. Im gesamten Wildpark müssen Eltern Ihre **Kinder beaufsichtigen** und **vor etwaigen Gefahren schützen** (z.B. offene Wasserstellen, spitze Gegenstände, giftige Pilze und Pflanzenteile).

### Waldtypische Gefahren im Wildpark sind zum Beispiel:

- Mit dem Wald und seinen vielen alten Bäumen sind latente Gefahren durch **herabfallende Äste und Zweige** verbunden, insbesondere außerhalb der Wege.
- Bei **starkem Wind** ist der Wildpark im eigenen Interesse umgehend zu verlassen, da Gefahren durch **umstürzende Bäume oder herabfallende Äste** entstehen.
- Bei **Unwetter und Gewitter** sind Sie Hagel, Blitz und Donner im Außengelände ausgesetzt.
- Bei **Schnee- und Eisglätte** ist besondere Vorsicht geboten. Unsere Wege werden **nicht gestreut**. Es gibt **keinen Winterdienst**.

### Mit Betreten unseres Wildparks akzeptieren Sie folgende Regeln zu Ihrer Sicherheit, zugunsten der Tiere und für ein gutes Miteinander:

- Um unsere Tiere nicht zu beunruhigen, können Sie Ihren **Hund oder andere Tiere nicht mit in den Wildpark** mitnehmen (Ausnahme: Assistenzhunde mit Zertifikat und Leine nach Anmeldung).
- Beachten Sie die **absoluten Fütterungsverbote** an den Gehegen z. B. für Elche, Esel, Rehe, Waschbären und alle Fleischfresser. **Füttern Sie ausschließlich die dafür ausgewählten Tiere wie Dam-, Sika-, Rotwild und Mufflons** und nur mit dem an der **Kasse erhältlichen Futter**. Bedenken Sie, dass falsches Füttern **lebensgefährlich** werden kann.
- **Greifen Sie nicht in die Gehege!** Sie bringen sich selbst und die Tiere in Gefahr. Achten Sie dabei besonders auf Kinder und Jugendliche.
- Besichtigen Sie die **Tiere aus gebührendem Abstand**. Durch Stoßen mit Körperteilen wie Kopf, Hörnern oder Geweihen, durch Beißen oder Treten besteht Verletzungsgefahr. Achten Sie dabei besonders auf Kinder und Jugendliche.



- Verlassen Sie die **Wege** nicht und übersteigen Sie keine **Absperrungen und Zäune**.
- Verhalten Sie sich gegenüber den Tieren **ruhig und rücksichtsvoll**, sie sollen nicht beunruhigt werden. **Drohnen** sind im Wildpark **nicht erlaubt**!
- **Rauchen** im Wildpark ist **nicht erlaubt**. Durch Zigarettenreste können Tiere verenden, und bei Waldbrand können Gehegetiere nicht flüchten.
- Verwenden Sie für Ihren **Abfall** die angebrachten Mülleimer oder – noch besser - nehmen Sie ihren Abfall wieder mit. Damit unterstützen Sie uns und entlasten unser Tierpflege-Team.
- **Fahrräder** sind im Wildpark **nicht erlaubt**.  
Ausnahmen: Kleinkinder mit Laufrädern, Fahrrädern mit Stützrädern oder Dreirädern, und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen und Spezialfahrrädern.
- Den **Anweisungen des Wildpark-Personals** müssen Sie Folge leisten.

Für alle Regeln gilt: **Eltern führen die Aufsichtspflicht** für ihre Kinder und **haften eigenverantwortlich** für alle entstehenden Schäden.

Für Ihren Wildparkbesuch empfehlen wir Ihnen:

- Tragen Sie **witterungsangepasste Kleidung** und **festes Schuhwerk**.
- Denken Sie auch an **Insekten- und Sonnenschutz**.
- Führen Sie einen **Bollerwagen für kleinere Kinder** mit. Der Wildpark ist weitläufig.
- Zum besseren Beobachten unserer Tiere in ihren naturnahen und großzügigen Gehegen eignen sich **Ferngläser**.

**Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Besuch in der „Alten Fasanerie“**